

Pressemitteilung

Podologie-Schüler sind besser als ihr Ruf

11.11.2011 - Nun ist es endlich soweit: Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) der staatlich genehmigten und staatlich anerkannten Schulen für Podologie in Deutschland wollte es wissen: Wie gut sind unsere Auszubildenden auf den praktischen Einsatz in Podologie-Praxen vorbereitet?

In einer bundesweit angelegten Befragung konnten die Podologie-Praxen ihre Schüler und somit auch ihre Kooperationsschulen benoten. Das Ergebnis ist die Note: „gut“. Dieses bis jetzt einmalige Projekt entstand in Zusammenarbeit mit der Schule für Medizinische Dokumentation in Düsseldorf und wurde von der ARGE der Podologenschulen in Auftrag gegeben. Die Auszubildenden des Kurses MD 08 entwarfen einen Fragebogen und erstellten eine entsprechende Verfahrensanweisung. Zusammen mit der ARGE übernahm der Kurs die Versendung der Fragebogen an die Praxen. Die Auswertung des umfassenden Datenmaterials wurde im Rahmen eines Unterrichtsprojektes vorgenommen. Die Ergebnisse lassen sich sehen und waren nicht nur für die Podologie-Schulen ein Erfolgsindikator.

Frau Schult, Schulleiterin des Bildungszentrums lobt auch das Engagement ihrer medizinischen Dokumentare. Die Aufgabe war komplex und langwierig. „Aber meine Schüler/Innen haben Durchhaltevermögen bewiesen und das Ziel nicht aus den Augen verloren. Schön für uns war auch, dass unsere Auszubildenden die Chance hatten, mehr über den Beruf des Podologen zu erfahren“. „Wir werden zwar in einem Bildungszentrum ausgebildet“, so ein Teilnehmer, „aber wir wussten doch recht wenig voneinander.“

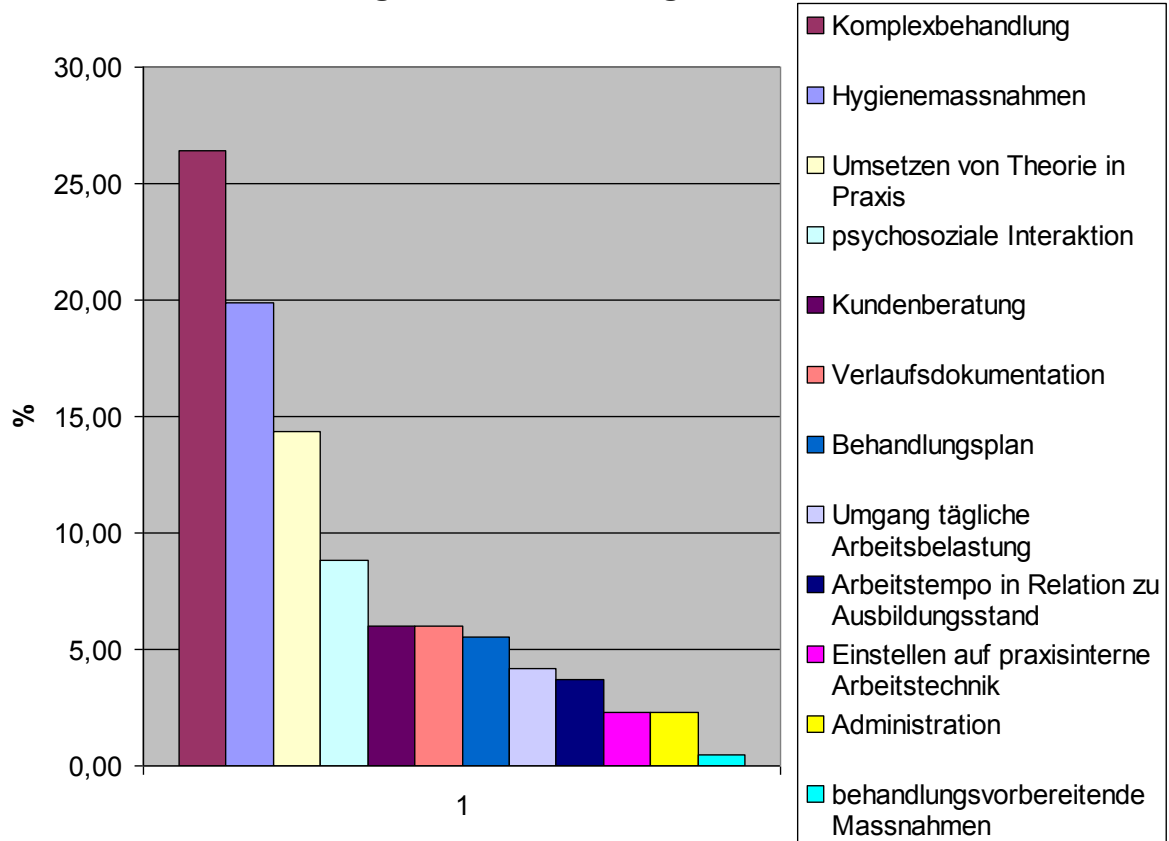
Welche Fähigkeiten sind für die Praxen am Wichtigsten? Das Ergebnis war erstaunlich einheitlich. Die am häufigsten genannten Punkte waren:

- Platz 1: Komplexbehandlung
- Platz 2: Hygienemaßnahmen
- Platz 3: Umsetzen von Theorie in die Praxis

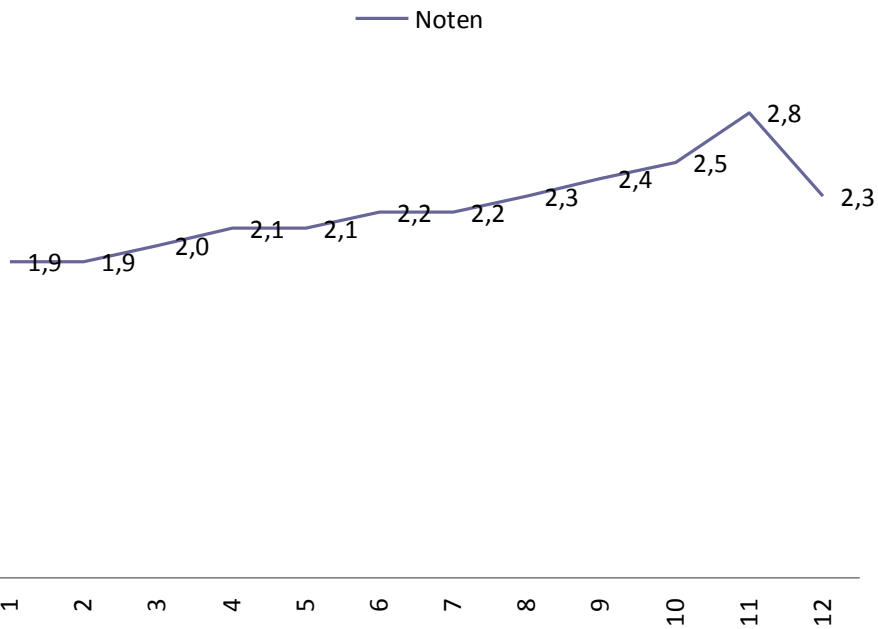
Mit diesem Ergebnis können die Schulen noch spezifischer und praxisorientierter ausbilden. Norbert Deuser, Sprecher der ARGE Podologenschulen, kommentierte die Ergebnisse so: „Das Image der Podologen ist noch unbefriedigend und gleicht gelegentlich dem eines Nagelknipsers. Wir müssen im gemeinsam mit den Berufsverbänden alles tun, dass der Ruf unserer Berufsgruppe deutlich besser wird.“ Damit dies gelingt, hat sich die ARGE der Podologenschulen zur Aufgabe gemacht, die Fragen des Berufstandes systematisch zu beleuchten. „Wir wollen keine Stammtischparolen und Rundumschläge, sondern valide Daten und Fakten“, so Norbert Deuser.

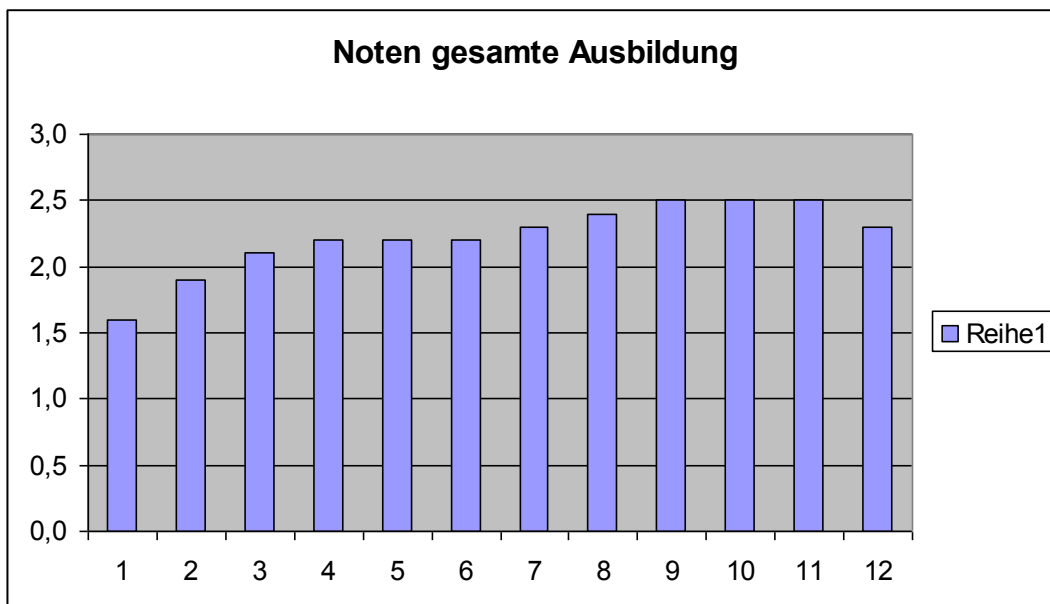
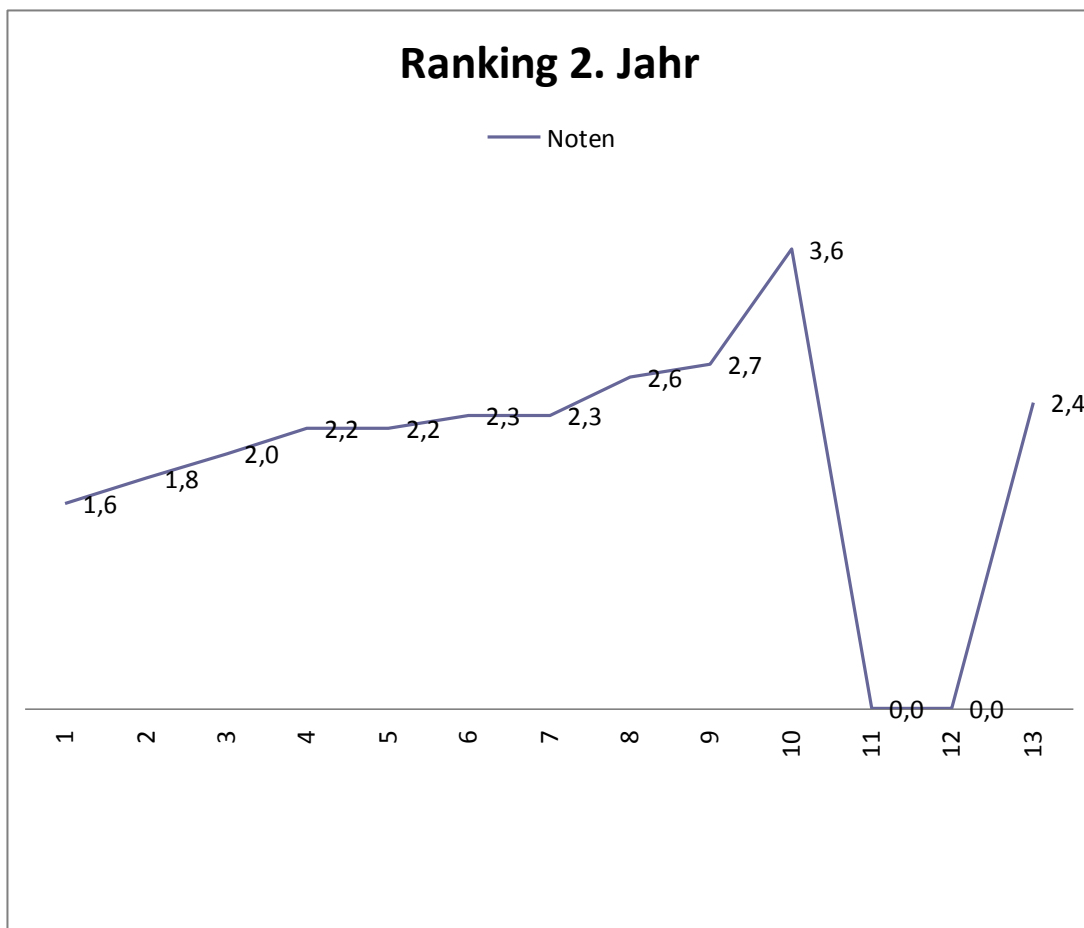
Zur Zeit arbeitet die ARGE der Podologenschulen an einem Entwurf zur Novellierung des Podologengesetzes und und der Ausbildungs- und Prüfungsordnung und daran, die Öffentlichkeit noch besser als bisher über „Podologie“ zu informieren.

gewünschte Fähigkeiten



Ranking 1. Jahr





Abdruck honorarfrei - Belegexemplar erbeten
 Ansprechpartner: Norbert Deuser, ARGE der Podologeschulen in Deutschland
 E-Mail: info@podologeschulen.com
www.podologeschulen.com

Fassung: 11.11.2010 (0)